

's isch doch züe arg jetz immer,  
So sàit d'Fraü Ursle grad,  
's wird alle Friejhohr schlimmer,  
's isch fir dr Blüescht gwiss schad!

Do kunnt e Sach als üse,  
Un küm duss, noch ganz klei,  
Thüet's scho dr Wind verzüse  
Un g'friert erst noch im Mai!

Das hà mr halt z'verdanke  
Im Bonifaziüs,  
So sàit e grosse, schlanke  
Un im Servaziüs.

Die Heilige wànn beide  
Als allemol noch kalt,  
Das Ding isch nitt z'vermeide,  
Me müess es annàh halt.

Wenn Die so gern thien friere,  
So soll me-n-emol geh  
Un sott se grad changiere,  
Sàit jetz d'Fraü Salome.

Me geht emol derhinter,  
Nimmt Jörg un Marx derzüe,  
Un schribt se-n-in dr Winter,  
Dert hàn se kiehl genüe!

Un wo vier Andre nàmme?  
Sàit d'Fraü Scholastika,  
Die üs em Winter z'àmme  
Wànn nie kei Wärme ha!

Ihr werde gwiss nie höre,  
Ass d'Lit emol g'sàh hàn  
Im Winter d'Hitz z'ruckkehre.  
Wil's d'Heilige ha wànn.

Nei, nur fir d'Kälte z'bringe,  
Wenn's warm emol sott si,  
Nur immer fir so Dinge  
Hat's gnüe gà bis dohi!

Un thàt me-n-And're finde,  
So wàr dr Mond noch do!  
Dà sott emol verschwinde,  
Denn g'fährlig isch er o!

Müess dà denn als grad schine,  
Wenn keine Wolke sin,  
In d'junge Rewe-n-ine?  
Dà brücht me noch dert drin!

Do ka me geh changiere!  
D'Natur macht alles nur,  
Fir d'Mensche do z'vexiere;  
Me meint grad, 's isch e Schwur!

Ihr derfe jo nur schaüe:  
's Unkrüt wachst spot un frieih,  
Doch was mir selbst abaüe,  
Kunnt nur mit vieler Mieih.

Un firt me-n-in sim Zimmer,  
Fir an de Bei warm z'ha,  
So stigt d'Hitz express immer  
Bis hoch ans Plafond a!

Isch das nitt züem verspringe?  
Me miesst weiss Gott am End,  
Fir d'Fiess in d'Wärme z'bringe,  
Marschiere-n-uf de Händ!

Mr sin halt arme Slave,  
Doch, 's soll was will noch g'schàh!...  
Wer hebt mr jetz mi Hafe?  
I möcht e Prise nàh.